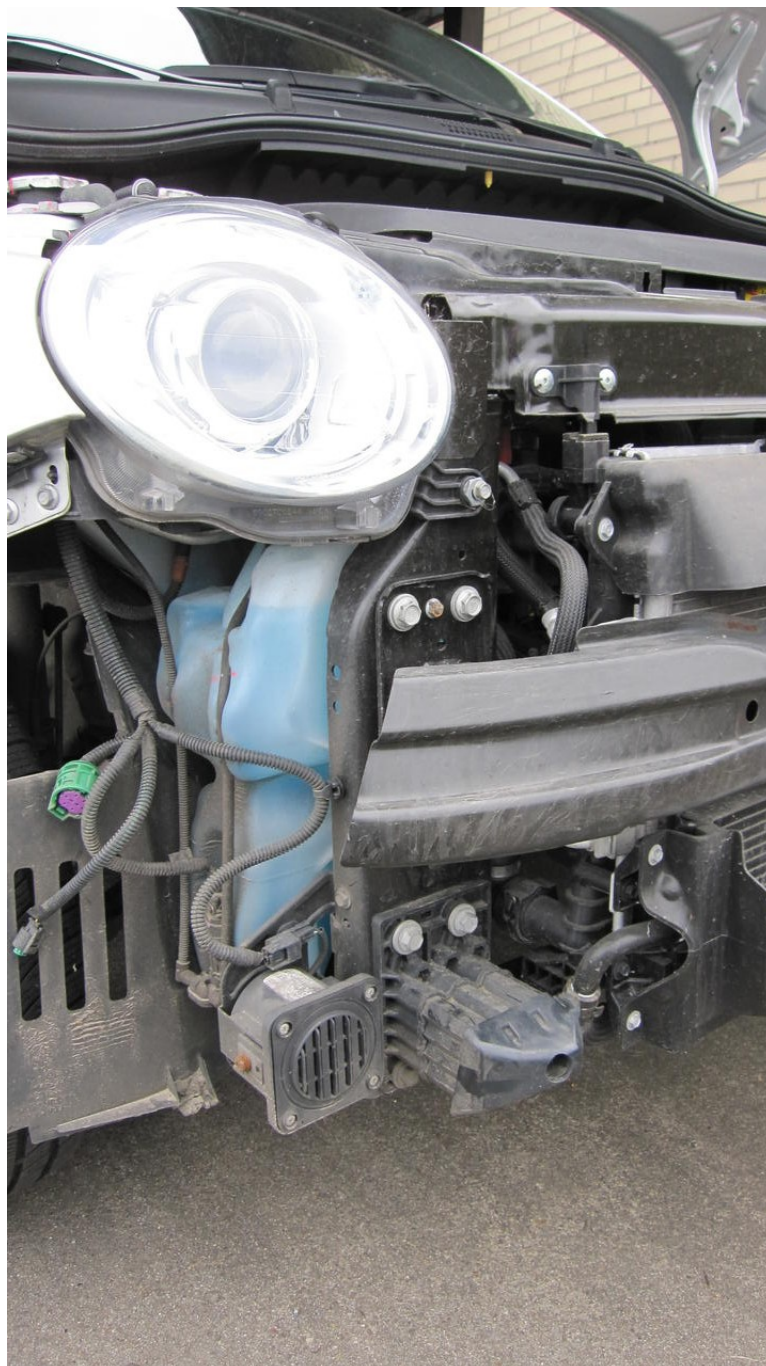


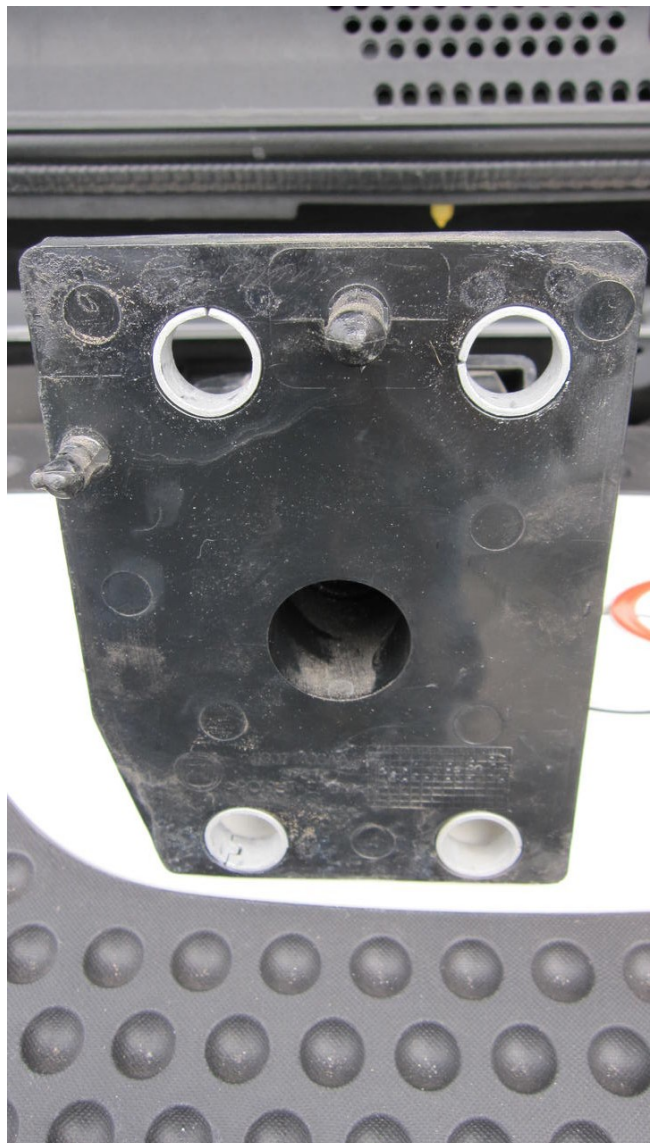
Ansicht 1 - Stoßfängerabdeckung abgebaut.



Ansicht 2 – Crash-Element (mittig)



Crash-Element ohne Gewindebuchse - Ansicht von hinten.





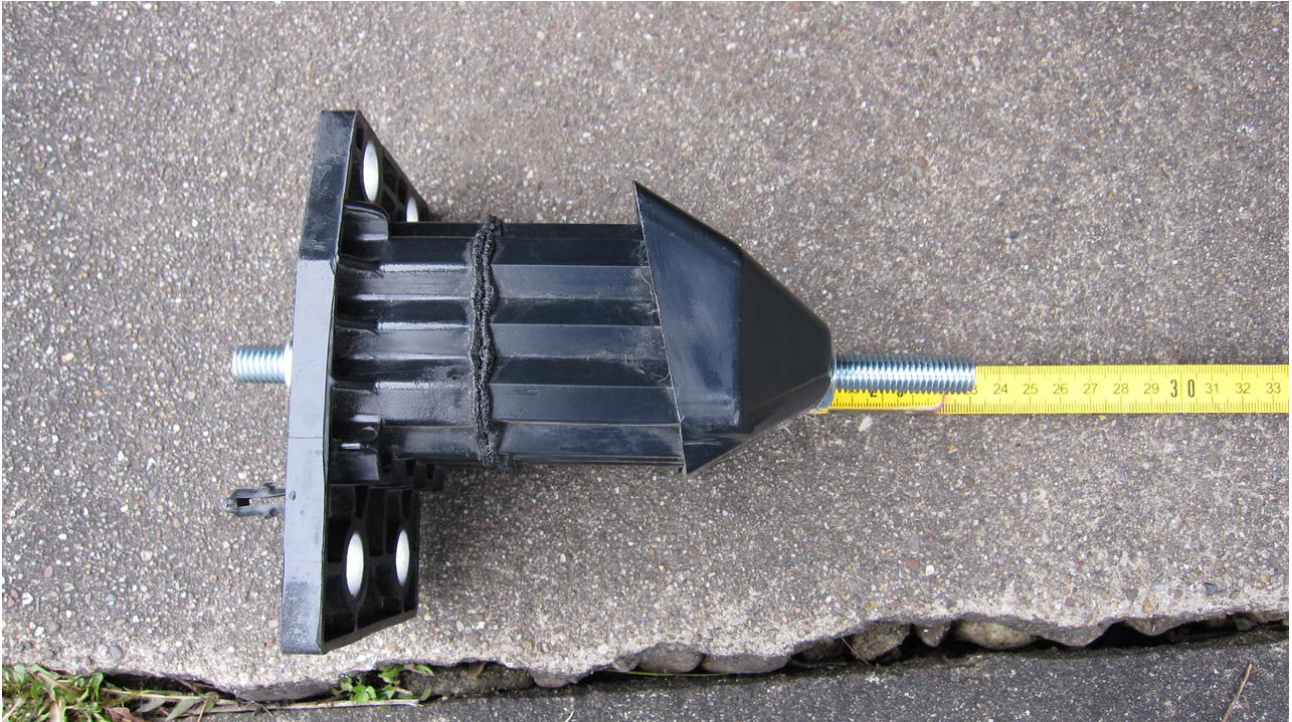
Noch ne Ansicht vom Crash-Element, allerdings nicht in seiner „natürlichen“ Position.



Aufgedruckte ET-Nummer des Crash-Elements, zur Identifikation bei der ET-Beschaffung eines hoffentlich verfügbaren passenden Original-Teils mit Gewinde.

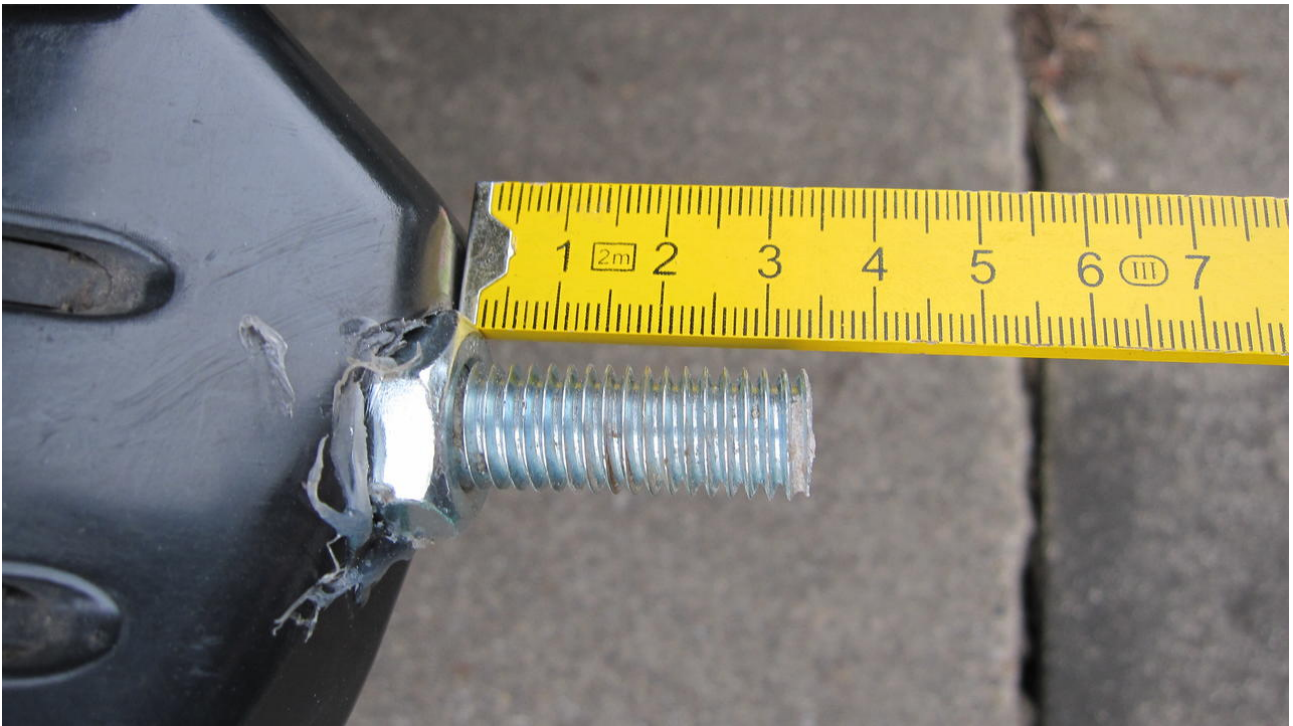


Eingebrachte Gewindestange, noch ungekürzt. Gesamtlänge hier leider schwer abzuschätzen, da auf gezeigtem Bild nur bis Ende Befestigungsplatte gemessen wurde. Geschätzte benötigte Gesamtlänge daher ca. 26 cm.



Wichtiger ist der Überstand vorn, damit nach Montage der Stoßfängerabdeckung sich noch die Loch-Abdeckung ein-clippen lässt und andererseits sich dann die Gewindestange gleich dahinter zu liegen kommt. War bei mir etwas kürzer als geplant geraten, empfehle daher nicht das Bild als Referenz sondern eher das Maximum von 35-40 mm Überstand. Das kann abhängig von der Positionierung der Stoßfängerabdeckung jedoch etwas differieren.





Damit Seitenkräfte beim Abbiegen hoffentlich nicht gleich zum Bruch des Kunststoff-Crash-Elements führen, das ja eigentlich nur zur Druckbelastung ausgelegt wurde, habe ich den Zwischenraum zwischen Bohrung und Gewindestange mit Heißkleber ausgegossen und danach die selbst sichernden Muttern zur Mitten-Zentrierung der Gewindestange mit dem leichten Konus nach innen liegend verschraubt. Scheibenkleber wäre aber sicher auch gut dafür gewesen.

In der Hoffnung die Lastverteilung auf die Kunststoffplatte möglichst großflächig zu verteilen, habe ich eine größtmögliche rechteckige Unterlegscheibe gefertigt die gerade noch in die Längsträger-Aussparung passt. Maße ggf. bitte selber abnehmen oder eine entsprechend große starke Karosseriescheibe per Feile abflachen, bis sie in die Aussparung passt. Risikofreudigere Zeitgenossen können aber auch mit kleineren Unterlegscheiben vorlieb nehmen und wenn der Schleppfahrer sanft genug die Kupplung kommen lässt, dann reißt das Ganze hoffentlich trotzdem nicht aus... ;-)



So oder so ähnlich sieht's dann final aus, weiß nicht mehr so genau wann das Bild entstand aber mit dem oben gezeigten Überstand von 35 mm, hatte ich nach dem Befestigen der Stoßfängerabdeckung in seiner ursprünglichen Lage gemäß der alten Befestigungsabdrücke dann doch noch 5 mm Luft bis zum Kontakt des Verschluss-Deckels.



Nun braucht ihr nur noch einen passenden Schraubhaken. Kann euch aber hierfür keine Referenz nennen, da ich ihn von einem netten Kollegen geschenkt bekam und daher keine Bezugsquelle nennen kann. Gibt's aber reichlich im Netz.

Gutes Gelingen für diese Frickel-Lösung und allzeit einen ausreichend vollen Akku, der dessen Einsatz hoffentlich nie nötig werden lässt.

Herzlichen Gruß, euer Elektro-Bomber.